

WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Im Gesamtzusammenhang von Strategien, Aktivitäten und Maßnahmen für die Wissenschafts- und Innovationsstadt Wien kommt der Förderung von Wissenschaft und Forschung durch die Kulturabteilung der Stadt Wien ein wichtiger Stellenwert zu. Im Sinne dieser Aufgabe werden zur Stützung, Positionierung und Präsentation der intellektuellen Wissensstadt vielfältige fördernde, strategische und vermittlungsbezogene Aktivitäten gesetzt. Im Jahr 2002 wurden – stets mit dem Blick auf Schwächen und Defizite des wissenschaftlichen Lebens in Wien und in einer kontinuierlichen Abstimmung mit den Universitäten und den großen Forschungs- und Forschungsförderungsgemeinschaften – überall dort Förderungsmaßnahmen gesetzt, wo die Stadt Wien vorhandene Stärken stärken und Defizite und Schwächen abbauen möchte.

Die Stadt fördert Forschungsprojekte, intermediale Projekte, die Brücken zwischen Kunst und Wissenschaft bauen und Aktivitäten, die aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse vermitteln, durch Förderungsbeiträge an die Institutionen, die diese Projekte verantworten. Die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse wird durch Druckkostenbeiträge an wissenschaftliche Verlage und Förderungsankäufe ermöglicht. Exzellente WissenschaftlerInnen werden aber auch direkt durch Stipendien und Preise unterstützt. Im Jahr 2002 wurden mit den genannten Instrumenten rund 700 Förderungen (Projektförderungen, Publikationsförderungen, Stipendien) vergeben.

Im folgenden werden – exemplarisch für die Förderungsarbeit – Aktivitäten angeführt, die durch die Unterstützung der Stadt Wien ermöglicht wurden.

Der Club of Vienna – Verein zur Förderung interdisziplinärer Forschung für Wien hat im Jahr 2002 seine Tätigkeit aufgenommen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die geistigen, kulturellen, wissenschaftlichen und ökonomischen Potentiale im Spannungsfeld zwischen regionalen und sozialen Interessen einerseits und dem Trend zur Globalisierung andererseits zu untersuchen und konkrete neue Wege in eine Zukunft, in der Solidarität, Demokratie und Wohlstand für die BürgerInnen gewährleistet sind, zu erkunden.

Das „Institut für Ethik und Wissenschaft im Dialog“, dessen Gründung durch die Förderung der Stadt Wien im Jahr 2001 ermöglicht wurde, beschäftigte sich 2002 mit Problemen der Gentechnik im Veterinärbereich und den daraus resultierenden ethischen Fragen. Weiters wurden Vorarbeiten für ein Forschungsprojekt zum Problemfeld „Ethik und Technik“ durchgeführt. Am 29. November 2002 wurde – als gemeinsame Initiative der Geschäftsgruppen Kultur und Wissenschaft und Gesundheits- und Spitalswesen – der in seinen Agenda durch das Institut geplante „Wiener Beirat für Bio- und Medizinethik“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das WissenschaftszentrumWien (WZW) hat im Jahr 2002 unter dem Titel „arts.vienna“ vier ExpertInnen-Workshops veranstaltet, die neue Schnittstellen und Kooperationsformen zwischen Kunst und Wissenschaft diskutierten. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des WZW lag im Bereich der Diskussion neuer Formen der Wissensgenerierung, des Wissensmanagements und der Wissensaufbereitung; und schließlich hat das WissenschaftszentrumWien seine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen in Wien fortgesetzt.

Die Österreichische Gesellschaft der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem konnte im Jahr 2002 mit Hilfe der Förderung durch die Kulturabteilung die Forschungsprojekte „Die Rezeption der Werke Gustav Mahlers in Israel. Dynamische Veränderungen von 1937 bis 2000“ und „Wie wurde Nietzsche von der österreichischen intellektuellen Elite vor 1938 aufgenommen und verstanden?“ durchführen.

Der jährliche Stiftungsbeitrag der Stadt Wien für das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, das seit Jahrzehnten eine qualitätsvolle Arbeit zur Erforschung und Dokumentation der Verbrechen des Nationalsozialismus und des österreichischen Widerstandes gegen diesen leistet, wurde im Jahr 2002 von 218 018,50 auf 254 400 EUR erhöht.

Das Demokratiezentrum Wien hat sich in den vergangenen beiden Jahren zu einer auch international immer stärker nachgefragten Wissenschaftsplattform und zu einer Anlaufstelle für Demokratie- und Mediengeschichte entwickelt. Die Internetplattform www.demokratiezentrum.org des

Demokratiezentrum Wien, die die zentralen Entwicklungen in den Bereichen der politischen Kultur, der Gesellschaft und der Wirtschaft vom Ende der Monarchie bis in die Gegenwart umfassend und anschaulich dokumentiert, wurde im Jahr 2002 um neue Module erweitert („Who is Austria“ durch das Modul „What is Europe?“; Modul zum Thema Medien).

Ausstellungen und internationale Symposien gaben wichtige Impulse zu aktuellen Themen:

Vom 9. April bis 26. Mai 2002 wurde die Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 - 1944“ in Wien gezeigt. Die Ausstellung dokumentierte auf der Grundlage des geltenden Kriegs- und Völkerrechts die Beteiligung der Wehrmacht an den im Zweiten Weltkrieg verübten Verbrechen. Ein gleichnamiges Symposium, durchgeführt von der Österreichischen Gesellschaft für Zeitgeschichte, setzte sich mit den Inhalten dieser Ausstellung kritisch auseinander. Ein engagiertes Team von VermittlerInnen betreute die zahlreichen Schulklassen, die diese Ausstellung besuchten.

Der „Karl Popper 2002 Centenary Congress“, organisiert vom Karl Popper Institut, brachte aus Anlass des hundertsten Geburtstages des österreichischen Philosophen Sir Karl R. Popper WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen aus aller Welt nach Wien. Im Rahmen dieses Kongresses wurde über die Aktualität der erkenntnistheoretischen Positionen und die Auswirkungen seiner Philosophie auf Natur- und Kulturwissenschaften diskutiert.

Das Internationale Institut für den Frieden veranstaltete am 4. und 5. November 2002 ein internationales Symposium mit dem Titel „Die Internationale Rechtsordnung“, das die Auswirkungen der Transformation der Weltordnung seit 1989 auf die internationale Rechtsordnung untersuchte.

Der „Wissenschaftskompass“, ein Wissenschaftsprogrammheft, das in elektronischer Form und dreimal jährlich in einer Printfassung erscheint, macht die wichtigsten wissenschaftlichen Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich und dokumentiert so die Vielfalt des wissenschaftlichen Lebens in Wien. Das von der Stadt Wien initiierte Projekt wird vom Verein „TU.WAS – Technische Universität Wien: Weiterbildung als Strategie“ durchgeführt. Seit dem Herbst 2002 erscheint der Wissenschaftskompass mit einem redaktionellen Teil, in dem jeweils neue interessante und innovative Wissenschaftsprojekte vorgestellt werden.

Wiener Vorlesungen

Die „Wiener Vorlesungen“ – intellektueller Jour fixe im Wiener Rathaus – feierten im Frühjahr 2002 ihren 15. Geburtstag. Unter dem Motto „Aufklärung statt Vernebelung, Tiefenschärfe statt Oberflächenspektakel, Differenzierung statt Vereinfachung, Analyse statt Infotainment, Auseinandersetzung statt Belehrung“ stellen internationale renommierte Persönlichkeiten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Politik ihre Analysen und Einschätzungen zur Entstehung und zur Bewältigung der brisanten Probleme der Gegenwart zur Diskussion. Mit dem Vortrag von Prof. Dr. Josef Haslinger wurde die Programmschiene „Karl Kraus Vorlesung zur Kulturkritik“ eröffnet. Die Wien Akademie der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen wurde fortgesetzt. Ausgewählte Wiener Vorlesungen wurden in den beiden Buchreihen „Wiener Vorlesungen“ und „Wiener Vorlesungen. Konversations- und Studien“ im Picus Verlag und im WUV-Facultas Verlag publiziert. Anfang Oktober wurde Band 100 der Buchreihe „Die Wiener Vorlesungen. Jour fixe der Vernunft im Wiener Rathaus“ durch Bürgermeister Dr. Michael Häupl präsentiert.

Die Veranstaltungen 2002:

- 8. Jänner 2002:
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Wintersemester 2002 - Bild und Text I:
Univ.-Prof. Arch. Friedrich Achleitner
„Visuelle Poesie“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**
- 23. Jänner 2002:
Präsentation des Bandes 81 der Reihe Wiener Vorlesungen
„Zur Aktualität von Albert Camus“
mit den AutorInnen **Univ.-Prof. Dr. Zohra Bouchentouf-Siagh, Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits** und

Univ.-Prof. Dr. Birgit Wagner

- 30. Jänner 2002:
"Medizin im Nationalsozialismus"
Ernst Klee, Univ.-Prof. Dr. Michael Hubenstorf
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Neugebauer**
- 6. Februar 2002:
Chefarzt Dr. Stephan Rudas
„Österreich auf der Couch. Befund, Diagnose, Therapie“
Moderation: **Karin Steger**
- 20. Februar 2002:
"Das Mysterium des Dao"
Shi Qingchun (Abt des Daoistischen Huangdaxian Klosters "Liebliches Meer")
"Der Flug auf dem Kranich - lebensverlängernde daoistische Geheimlehren"
Univ.-Prof. Dr. Gudula Linck
"Die daoistische Kunst der Lebenspflege"
Einleitung und Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Gerd Kaminski**
Übersetzung: **Dr. Feng Guoqing**
- 26. Februar 2002:
Univ.-Prof. Dr. Kurt Rudolf Fischer
Univ.-Prof. Dr. Wendelin Schmidt-Dengler
„Austria : Rapid. Fußball im Spiegel von Philosophie und Literatur“
1. Halbzeit von den Anfängen der Klubs bis zum Tod von Matthias Sindelar
Exkurs: **Dr. Kurt Scholz** „Die Hakoah“
2. Halbzeit bis zur Bestellung Hans Krankls zum ÖFB-Teamchef
Schiedsrichter und Moderator: **Univ.-Doz. Dr. Roman Horak**
- 28. Februar 2002:
Univ.-Prof. Dr. Giselher Guttmann
„Psychologie am Prüfstand zur Jahrtausendwende“
Moderation: **Karin Steger**
Eröffnungsveranstaltung der „5. Wissenschaftlichen Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie - Aktuelle Ergebnisse psychologischer Forschung in Österreich“
- 12. März 2002:
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:
Dr. Mara Reissberger
„Die ‚Sprache‘ der Lebenden Bilder“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**
- 15. März 2002:
Univ.-Prof. Dr. Sumaya Farhat-Naser
Eldad Beck
„Die anderen Gesichter Israels und Palästinas“
Kommentatoren:
Univ.-Prof. Dir. Dr. Otmar Höll
Univ.-Doz. Dr. John Bunzl
Moderation: **Dolores Bauer**
- 18. März 2002:
Univ.-Prof. Dr. Jean Baudrillard
„Gewalt der Bilder. Medien in der globalisierten Welt“
Moderation: **Dr. Thomas Angerer**
- 9 April 2002:
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen

Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:

Univ.-Prof. Dr. Juliane Vogel

„Bilder in Bewegung. Dramaturgie nach 1789“

Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**

- 10. April 2002:
Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz
„Österreich ergraut. Die alternde Gesellschaft des 21. Jahrhunderts und ihre Bedeutung für unser Leben“
Moderation: **Karin Steger**
- 17. April 2002:
Univ.-Prof. Dr. Hans Albert
„Erkenntnislehre und Sozialwissenschaften. Karl Poppers Beitrag zur Analyse sozialer Zusammenhänge“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Karl Milford**
- 22. April 2002:
Univ.-Prof. Dr. Hans Mommsen
„Der besudelte Ehrenschild der Armee. Die Mitwirkung der Wehrmacht am Völkermord des NS-Regimes“
Moderation: **Dr. Peter Lachnit**
- 23. April 2002:
Überreichung des WU-Best-Paper Awards der Stadt Wien 2001 an
Dr. Markus Feurstein, Dr. Andreas Mild und Univ.-Prof. Dr. Alfred Taudes
Vortrag
Univ.-Prof. Dr. Alfred Taudes
„Informationstechnologie und Ökonomie – vom Produktivitätsparadoxon zum Internet-Hype und zurück“
Laudationes: **Univ.-Prof. Dr. Peter Mertens, Dr. Paul Hofmann**
- 25. April 2002:
„Karl Kraus Vorlesung zur Kulturkritik“
anlässlich
15 Jahre Wiener Vorlesungen
Univ.-Prof. Dr. Josef Haslinger
„Am Ende der Sprachkultur? Über das Schicksal von Sprechen, Lesen und Schreiben“
Moderation: **Dr. Daniela Strigl**
- 7. Mai 2002
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Nemeth
„Otto Neuraths Visualisierungsstrategien gesellschaftlicher Verhältnisse“
- 7. Mai 2002
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner
„Musil, Gödel, Wittgenstein und das Unendliche“
Lesung: **Franz Robert Wagner**
Moderation: **Dr. Klaus Kastberger**
- 8. Mai 2002
Univ.-Prof. Dr. Karl Vocelka
„Wien: Von der höfischen Metropole zur Wohlfahrtsstadt der Moderne“
Präsentation der Buchreihe „Österreichische Geschichte“ und des eben erschienenen Bandes
„Glanz und Untergang der höfischen Welt“ von Karl Vocelka durch
Univ.-Prof. Dr. Herwig Wolfram
- 14. Mai 2002
Prof. Frederic Morton

„Zur Aktualität Schnitzlers. Eine Zeitreise von 1900 - 2002“

Moderation: **Dr. Alfred Pfoser**

- 22. Mai 2002
Univ.-Prof. Dr. Barbara Duden
„Geschichten davon, wie eines auf die Welt kam. Die Geburt als Zeichen der Zeit“
Moderation: **Karin Steger**
Eine Veranstaltung zur Ausstellung „Aller Anfang“ im Österreichischen Museum für Volkskunde
- 28. Mai 2002
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:
Univ.-Prof. Dr. Gernot Heiss
„Film als Quelle für HistorikerInnen“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**
- 5. Juni 2002
Univ.-Prof. Dr. Verena Kast
„Altern in Würde. Älter werden als Verlust und Gewinn“
Eröffnung: **Prim. Dr. Katharina Pils**
Einleitung und Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland**
Eröffnungsveranstaltung des 5. Wiener Internationalen Geriatriekongresses „Altern in Würde“
- 11. Juni 2002
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:
Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl
„Nietzsches Vogel. Ein Motiv in Bild und Text“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**
- 18. Juni 2002
„Die anhaltende Provokation von Nietzsches Denken“
Podiumsgespräch mit
Univ.-Prof. Dr. Stanley Corngold, Univ.-Prof. Dr. Endre Kiss, Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
Eröffnungsveranstaltung des Internationalen Nietzsche-Symposiums "Nietzsche and the Austrian Mind"
Moderation: **Dr. Eugen-Maria Schulak**
- 21. Juni 2002
Kooperationsveranstaltung mit dem Demokratiezentrum Wien im Rahmen der Initiative Dialog.Diskussion.Demokratie.:
Internationale Tagung „Sudetenfrage‘ und ‚Beneš-Dekrete‘ im historischen und aktuellen Kontext“
Botschafter Dr. Wolfgang Petritsch
„Ethnische Konflikte / ‚ethnic cleansing‘ – Ein historisches Modell oder politisches Prinzip der Gegenwart?“
Moderation: **Univ.-Doz. DDr. Oliver Rathkolb**
- 25. Juni 2002
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen
Ringvorlesung Sommersemester 2002 - Bild und Text II:
Univ.-Prof. Dr. Hubert Lengauer
„Erhaben oder schön. Noch einmal Laokoon“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner**
- 3. Juli 2002
Zum 100. Geburtstag von Sir Karl R. Popper
Eröffnung des „Karl Popper 2002 Centenary Congress“
durch
Bürgermeister Dr. Michael Häupl
Rektor Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler

Prof. Dr. Erich Kadlec

Festvortrag

Univ.-Prof. Dr. Hans Albert

„Karl Poppers Philosophie im 20. Jahrhundert“

Uraufführung der ORF/3sat-Produktion

„Ausgangspunkt Österreich. Zum 100. Geburtstag von Sir Karl Popper“

von **Koschka Hetzer**

Podiumsgespräch

„**Karl R. Popper – zu Person und Werk**“

mit

Univ.-Prof. Dr. Hans Albert

Sir Hermann Bondi

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Herz

Univ.-Prof. Dr. Erhard Oeser

Moderation: **Bundesminister a. D. Franz Kreuzer**

- 4. Juli 2002
Zum 100. Geburtstag von Sir Karl R. Popper
„Die Bedeutung der Erkenntnistheorie Karl Poppers für die Natur- und Sozialwissenschaften“
Sir Hermann Bondi
Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Peter Christian Aichelburg**
- 14. Juli 2002
Eröffnung des 3. Weltkongresses für Psychotherapie
Univ.-Prof. Dr. Horst-Eberhard Richter
„Das Ende der Egomane“
- 26. August 2002
Stadtkulturgespräch der Wiener Vorlesungen beim Europäischen Forum Alpbach
Univ.-Prof. Dr. Joseph Weizenbaum
„Die Zukunft des Internet zwischen Wissensnetz und globaler Müllhalde“
Moderation: **Mag. Monika Grubbauer**
- 24. September 2002
Buchpräsentation und Diskussion über die Studie
„Warum hat Österreich keine Nobelpreisträger mehr?“
mit den AutorInnen **Univ.-Prof. Dr. Max Haller**, **Mag. Birgit Wohinz** und **Mag. Margot Wohinz** und
Abg. z. NR Dr. Gertrude Brinek, **Univ.-Prof. Dr. Klaus Ehrenberger**, **Vizerektorin Univ.-Prof. Dr. Ada Pellert** und **Rektor Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler**
Kooperationsveranstaltung mit der Universität Wien, dem Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz und dem Passagen Verlag
- 2. Oktober 2002
Univ.-Prof. Dr. Ute Gerhard
Univ.-Prof. Dr. Karin Hausen
„Die Ehe in Angebot und Nachfrage:
Zum Bedeutungswandel von „Ehe“ im 19. und 20. Jahrhundert“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Christa Hämmerle**
Festveranstaltung im Rahmen der Internationalen Tagung
„Liebe und Widerstand. Ambivalenzen historischer Geschlechterbeziehungen“
- 3. Oktober 2002
Univ.-Prof. Dr. Werner Hofmann
„Alles ist ambivalent. Die Wiener Schule der Kunstgeschichte: Wieviel Zukunft hat ihre Vergangenheit?“
Moderation: **Dr. Ilsebill Barta**
Eröffnungsvortrag des Internationalen Symposions „Wiener Schule und die Zukunft der Kunstgeschichte“ anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Faches Kunstgeschichte an der Universität Wien

- 9. Oktober 2002
 „Postkoloniale Kultur-Geschichten“
 Präsentation und Diskussion des Heftes 1/2002 der „Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit“
 hg. von Martina Kaller-Dietrich mit
Univ.-Prof. Dr. Margarete Grandner, Univ.-Prof. Dr. Martina Kaller-Dietrich und Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Dietrich
 Moderation: **Dr. Thomas Angerer**
 Kooperationsveranstaltung mit dem Institut für Geschichte der Universität Wien, dem
 Österreichischen Lateinamerika-Institut und dem Studien Verlag
- 16. Oktober 2002
 „Von Menschen und Tieren in der heutigen Großstadt, oder: Gibt es ‚Natur‘ nur noch im Tiergarten
 und im Museum?“
 Podiumsgespräch mit
Univ.-Prof. Dr. Mitchell Ash, Helmut Dungler, Dir. Dr. Helmut Pechlaner und Univ.-Prof. Dr. Joseph Troxler
 Moderation: **Univ.- Doz. Dr. Hubert Christian Ehalt**
 Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Freunde des Tiergartens Schönbrunn und dem Institut
 für Geschichte der Universität Wien anlässlich des Symposions „Tiere, Natur, Kultur – Der
 Tiergarten Schönbrunn im internationalen Vergleich vom 18. Jahrhundert bis heute“ (16.-19.
 Oktober 2002)
- 18. Oktober 2002
Prof. Daniel Jonah Goldhagen im Gespräch mit **Dr. Hansjakob Stehle** und **Univ.-Prof. Dr. Erika Weinzierl**
 zu Goldhagens neuem Buch
 „Die katholische Kirche und der Holocaust. Eine Untersuchung über Schuld und Sühne“
 Kooperationsveranstaltung mit der Alfred Herrhausen Gesellschaft für internationalen Dialog und
 dem Siedler Verlag
- 21. Oktober 2002
 "Toleranz und Solidarität versus Terror: Die Verantwortung der Religionen"
 Podiumsgespräch mit
Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg, Superintendentin Mag. Gertraud Knoll, Präsident Prof. Anas Schakfeh, Univ.-Prof. Dr. Christoph Schwöbel, Univ.-Prof. Dr. Erich Zenger
 Moderation: **Dr. Dorothee von Tippelskirch**
 Einführung: **Dr. Josef Ackermann**
 Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Alfred Herrhausen Gesellschaft für internationalen
 Dialog
- 5. November 2002
 WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen in Kooperation mit dem
 Studienschwerpunkt Kulturwissenschaft und Cultural Studies:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk
 „Kulturwissenschaften und der 11. September 2001“
 Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Johanna Gehmacher**
- 5. November 2002
Univ.-Prof. Dr. Anton Zeilinger
 „Grundlagenforschung und Wirtschaft – ein Widerspruch?“
 Talenta 2002 – Prämierung der besten Diplomarbeiten der Wirtschaftsuniversität Wien
 Moderation: **Dr. Manfred Jochum**
 Einleitung: **Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Gunther Maier**
- 12. November 2002
 Heinz von Foerster-Lecture 2002
Univ.-Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt
 „Bewusstsein, Beobachter, Beschreibung. Über die Blinden Flecken unserer
 Wirklichkeitskonstruktion“
 Kooperationsveranstaltung mit der Heinz von Foerster Gesellschaft und dem Institut für
 Zeitgeschichte der Universität Wien

- 13. November 2002
Heinz von Foerster-Symposium mit **Univ.-Prof. Dr. Ranulph Glanville, Univ.-Prof. Dr. Gerhard Grössing, Univ.-Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt** u.a.
„Perspektiven des Konstruktivismus. Neue Forschungsfragen und neue Lösungswege in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen“
Kooperationsveranstaltung mit der Heinz von Foerster Gesellschaft und dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 13. November 2002
Univ.-Prof. Dr. Dietmar Rothermund
„Atomkraft Indien. Von der Bündnisfreiheit zur amerikanischen Allianz“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Otmar Höll**
- 14. November 2002
25 Jahre Kriseninterventionszentrum
Festveranstaltung mit
Univ.-Prof. Dr. Verena Kast, Univ.-Prof. Dr. Emmerich Talos
„Krisen des flexiblen Menschen. Individualpsychologische und gesellschaftliche Perspektiven“
Einleitung: **DDr. Wolfgang Till**
Moderation: **Dr. Claudius Stein**
- 20. November 2002
Univ.-Prof. Dr. Iring Fetscher
„Individualisierung versus Solidarität?“
Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Birgit Bolognese-Leuchtenmüller**
- 26. November 2002
WIEN AKADEMIE der Universität Wien und der Wiener Vorlesungen in Kooperation mit dem Studienschwerpunkt Kulturwissenschaft und Cultural Studies:
Univ.-Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat
"Kulturwissenschaft, Gender und die Frage der Repräsentation"
Moderation: **Dr. Christina Lutter**
- 26. November 2002
Dr. Elisabeth Lukas
„Viktor Frankl und die Zukunft der Psychotherapie“
Festvortrag anlässlich der Überreichung des Großen Preises des Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien an Frau Dr. Elisabeth Lukas
Laudatio: **Univ.-Prof. Dr. Giselher Guttman**
- 3. Dezember 2002
Wiener Vorlesung "Städte im Dialog" zum 100. Geburtstag von Sir Karl R. Popper im Wien-Haus in Brüssel
Univ.-Prof. Dr. Herbert Pietschmann
„Der Einfluss der Erkenntnistheorie Karl Poppers auf die Naturwissenschaften“
Moderation: **BM a.D. Franz Kreuzer**
Musikalisches Programm: **Prof. Hans Kann**
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Wiener Vorlesungen mit dem Verbindungsbüro der Stadt Wien in Brüssel und der Magistratsdirektion der Stadt Wien - Auslandsbeziehungen